

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 43

Artikel: Allerneuestes Tier-ABC
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allerneuestes Tier-ABC.



Dargestellt und sinnreich vor Augen gestellt von Jonathan Jericho.

Der **Aal** sieht aus wie eine Schlange nur ganz anders, darum dürfen die Juden keine Aale essen, sie nähren sich am liebsten von Menschenleichen, namentlich wenn sie ganz tot sind. —

Die **Blindschleiche** wird bei uns eigentlich der **Blindschleicher** genannt, weil es eigentlich mehr Männer gibt, die diesen Beruf treiben; aber das Tier selber ist ganz unschuldig und kommt überall vor, wo man es antrifft. Manchmal sieht es auch, destilliert auf einen Vorübergehenden, wenn es zuerst ein Storch gefressen hat. —

Das **Chamäleon** lebt auf den Antilleninseln und kann alle Farben annehmen; auch die Könige können das, wenn sie alle Tage eine andere Uniform anziehen. —

Das **Dromedar** ist nicht so dumm, nur ist sein Buckel etwas krumm. Oft wird ein Freund Kameel genannt, sogar im kühlen Schweizerland. —

Die **Elephanten** leben nur noch so lange sie nicht ausgerottet sind; weil sie einen Rüssel haben, so ist ihr Schnupfen, worin sie einen kriegen, drei Meter lang. —

Der **Floh**, welcher auch die **Floh** genannt wird, ist gerade das Gegenstück vom **Elephanten**, er hat den Namen von der Flucht und weil man flucht, wenn man ihn hat und meint man hat ihn, wenn man ihn doch nicht hat. Er liebt hügelige Gegenden. —

Der **Gaisbock** ist ein **Bock**, welcher keine **Gais** ist; anstatt Milch zu geben, kann er deutlich riechen. —

Der **Hammel** ist gut zum auslegeln und ist mit **Schafswolle** bedeckt. Sein **Fleisch**, wenn es mit **Sichtennadeln** gekocht ist, wird von den Engländern für **Gemsbraten** gegessen. Die **Schaffhauser** haben einen **Schafbock** im Wappen; dieser macht vor Freude das **Männlein**, weil er **Böllen** riecht. —

Immen machen Honig, aber der **Uppenzeller** **Trübelhonig** kommt nicht von ihnen. Wenn es keine sind, so heißen sie **Wespen**. —

Das **Krotdobil** lebt der Länge nach; die Haut ist so hart, daß man sie **Krotdobilenhaut** nennt. Seine Nahrung bestand früher aus **Israeliten**, darum wurden sie für heilig gehalten. —

Die **Laus** besucht die **Primar- und Sekundarschule**, manchmal auch **Pensionen** aus besseren Familien und sie und da wird sie auch militärisch. Lieber die Grenze geht sie zollfrei. —

Der **Mandrill** ist ein lebensgefährlicher **Affe**, er hat ein blaues Gesicht, auch hinten. —

Das **Nashorn** ist von länglicher Beschaffenheit, es kann auch Spazier-

stöde und **Strohhüte** fressen. Es lebt in Java, aber der beste Kaffee kommt aus Mokka. —

Der **Orang** ist ganz ähnlich einem Menschen, namentlich wenn dieser einem Affen gleicht, nur ist er nicht so einfältig. —

Der **Pfau** ist berühmt durch seinen Stolz, welcher auch bei andern Leuten vorkommt; die Federn gehen aus, wenn man lange genug daran reist. —

Der **Qualfrisch** erquicht des Menschen Herz mit seinem Quaken. Wenn es ein anderer ist, heißt er **Laubfrisch**, weil er kein Laub frischt. Dieser kann das Wetter prophezeihen, manchmal auch läßt. —

Das **Poß** ist der vordere Teil der **Droschke**, aber der **Droschker** ist meistens in einem **Wirkhaus**. Im Kriege redet man von **Rossen** und im **Zivil** von **Rössern**. Aber die **Rößlaftanien** sind nicht die, wo die **Spaßen** dran pissen. —

Eine **Schwalbe** macht keinen Sommer, auch ein **Schwabe** nicht. Hinten haben sie einen **Schwalbenschwanz** und bewegen sich in einer **Stiezacline**, wie die **Zürcher** in der **Sauszeit**. —

Das **Tigertier** ist vor **Grausamkeit** gestreift wie ein **Zuchthäusler**. In Indien kommen fast so viel Menschen durch **Tiger** um, wie in Europa durch das **Automobil**. —

Der **Uhu** ist hinten und vorn wie der **Kukuk**, wenigstens dem Namen nach. Er ist ein grausamer **Raubvogel**, aber viele junge Leute streifen express gern des Nachts in den **Straßen** herum, damit man sieht, daß sie sich nicht vor dem **Nachtheul** fürchten. —

Der **Vampyr** ist eine große **Fledermaus**, welche den Leuten das **Blut** aussaugt; man zählt ihn zu den **Wirbeltieren**, wo auch die Menschen hingehören. —

Die **Wachtel** ist ein liebes **Tierchen**, viel kleiner als ein **Rehuhu**, darum kann man zwei oder drei auf einmal essen. —

Tottene Forellen sind viel seiner als **Stockfische** mit **Zwiebeln**, es gibt aber auch Christen, welche noch schöler als die **Juden** sind. —

Der **Ugel** wird eigentlich mit **I** geschrieben, wenn aber einer wegen den **Blutegeln** in den **Badhosken** aus dem **Wasser** rennt und höcht auf einen **Igel**, so ist er doch eher für das **Upsilon**. —

Der **Jaunkönig** ist der kleinste von allen **Singvögeln**; er kommt meistens nicht mehr vor, hingegen manchmal doch. Er ist ganz anders als alle andern Könige und legt seine Eier nicht in fremde Nester.

Rahmen und können bei feierlichen Anlässen besichtigt werden. Alle **Samsstage** werden sie abgestaubt. Das **Genie** ist nichts, denn die **Hauptfache** ist und bleibt, daß die **Lehmbestände**, woraus willkürliche Künstler gesformt werden, aus den **Worräten** dieser **Hofziegelei** bezogen werden. Das allein ist **Kunst**! Womit ich verbleibe, nebst eigentümlicher Begrüßung Ihr **Trüllifer**.

Herbstklage.

Wenn die **Frauen** heimwärts zieh'n,
Strohwitwerstenden nicht mehr blüh'n
Und den **Jah** die **Nächte** lang
Der **Pantoffel** jäh verschlang —
Klagt voll Schmerz manch **Eh'manns** Herz:
"Ach, daß ich dich wieder seh' . . ."

Politischer Regenbogen.

(Rotorangegelbgrünblauindigo-violett.)

Feuerrot sind **Kardinäle**, **feuerrot** die **Anarchisten**,
Alle beide miteinander nenne **ähnlich Anachronisten**.

Obergelb sind **Japanesen**, **obergelb** macht uns die **Galle**;
Auch die **Russenbären** tappen oft in eine **Marderfalle**.

Gelbblau nennt man oft die **Zeitung**, die **Minister** uns entrollen,
Wenn sie einen schweren **Lapsus** als **Geniestreich** deuten wollen.
Grün, **spinatgrün** ist die **Fahne** **Muhameds**, des **Ostpropheten**,
Aber leider fehlt es öfter seinem **Beutel** an **Moneten**,
Blau, als wie ein **Stück** des **Himmels**, sind in **Preußen** die **Ussaren**,
Darum sie in **Damenkreisen** blaue **Wunder** offenbaren.

Postbeamter, **Eisenbahner**, wird in **Indigo** gesotten.
Wer in **Wind** und **Wetter** wandelt, solchen fressen nie die **Motten**,
Viollett wird marmorieret, wer hinunter fliegt die **Stufen**;
Auch **Ministern** ist's geschehn schön, wenn sie schwächen unberufen.

Telegramm-Wechsel.

Firma John Bullers in London an Firma Bülowitz in Berlin:
"Sie fakturieren **Pech** mit Steamer Iwanowitz ab Kronstadt. Ordre
lautete auf **deutsches Pech**, Marke **"Berlin"**. Machen Sie **Vorbehalt**?"

Firma Bülowitz in Berlin an Firma John Bullers in London:

"Vorbehalt gegenstandslos. **Russisches Pech** ist **deutsches Pech**."



Verharrungswürdige Redaktion!

erlesenen sibirischen **A.B.C.-Schülern** in der Gegend um die **Baldern** herum und werde mit ihnen für die Annahme des Lehrerbefördungsgesetzes einstehen! —

Sehr gewundert hat es mich schon lange, wie es wohl dem bekannten **Doktor Eisenbart** geht, denn im leichten **Truppenzusammenzug** der **Korporal** **Ruz** aus **Gesundheitsrücksichten** zur großen **Armee** abkommandiert wurde. Es ist ja begreiflich, daß dann und wann etwa ein Fehler vorkommen kann. Das erste Mal war's in der **Markose**, das andere Mal in der **Diagnose**, das dritte Mal an der **Gesichtsrose**, das viertemal mit der **Musifdoze**. Es ist nur ein Glück, daß der Fall nicht bei der **Kavallerie** vorkam und der Patient kein **Pferd** war, denn mit unsren schönen **Normännern** verstehten wir keinen **Spaß**! . . . Eine **Diagnose** ist immer eine dumme Sache, aber wenn sie der Doktor nicht kennt, wird's immer dümmer, worauf er zum **Bataillonsarzt** vorrückt. **Geheimnisvoll** sind da die geistigen Beziehungen gerade wie bei der **Kunst**. Wenn z. B. bei uns ein verdienter und genialer Künstler seinen 70. Geburtstag feiert, so sollte man glauben, ein Blatt, das sozusagen die ganze **Schweiz** liest, sände sich bemüht, dem Jubilar ein ehrendes Gedicht zu spenden. Aber weit gefehlt! Es soll sich ja keiner unterstehen, ein Künstler von Bedeutung zu werden, ohne den Oberlehrmeister in der **Hofziegelei** anzufragen, ob er es dulde! Die heiligen Künstler sind wie die **Pädagogen** schön der Reihe nach aufgestellt hinter Glas und